



Jahresbericht 2011 Agility

Unsere Trainingsgruppen sind voll, wöchentlich erhalten wir Anfragen für Agility-Trainingsmöglichkeiten und auch der jährlich im Mai beginnende Grundkurs ist innert kürzester Zeit ausgebucht. An Interessenten mangelt es uns wahrlich nicht, doch obwohl wir nach Abschluss des Grundkurses keinen Trainingsplatz in einer bestehenden Gruppe garantieren können ist es uns ein grosses Anliegen, motivierte Teams als Mitglieder in den Hundesport aufzunehmen.

Für die AbgängerInnen der Grundkurse haben wir bislang eine Anschlussmöglichkeit gefunden, sei es bei uns oder bei unseren KollegInnen der Fun Agility People, welche seit Jahren im HSP Allschwil eingemietet sind.

Das aktuell im Einsatz stehende ÜbungsleiterInnen-Team verfügt über langjährige Erfahrung und vermag auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen einzugehen. Auch sind Gruppenwechsel sowie die Integration von Neuzugängen aus dem Grundkurs dank der kooperativen Zusammenarbeit gut zu bewältigen.

An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön für Euer Engagement und Eure Treue.

Durch den Ausstieg von Claudia Rossi als Übungsleiterin sowie den zu erwartenden Zustrom aus dem Grundkurs im kommenden Frühling sind wir eher knapp besetzt, so dass im kommenden Jahr die Rekrutierung geeigneter ÜbungsleiterInnen im Vordergrund steht.

Weiter ist ein Fortbildungskurs in Form eines Seminars geplant und es werden zusätzliche Aus- oder Weiterbildungsangebote geprüft.

Die Resultate:

- An der Schweizer-Meisterschaft in Lengnau nehmen drei Teams des HSP Allschwils teil. Philippe Cottet mit Tim und Sandra Schlachter mit Juli qualifizieren sich für den Final.
- Wir treten mit zwei ASMV-Teams die Qualifikation an. Wieder erreichen beide Mannschaften den Final und belegen die Schlussränge 11 & 15.
- Drei Teams starten an der Schweizer-Meisterschaft für Border-Collies. Andy Schenker mit Eysha und Sandra Schlachter mit Juli erreichen den Final.
- Des weiteren nehmen vier Teams an der WM- und zwei Teams an der European-Open-Qualifikation teil.

Aufstiege / Abstiege:

Miriam Cafaro mit Tina	von Klasse Large 1 in Klasse Large 2
Rhea Sieber mit Luna	von Klasse Large A in Klasse Large 1
Petra Mellert mit Yusra	von Klasse Large A in Klasse Large 1

Herzliche Gratulation zu den Aufstiegen.

Zudem sind auf den Turnierranglisten neue Teams des HSP Allschwils zu finden. Es ist eine grosse Freude zu sehen, dass es uns jedes Jahr aufs Neue gelingt einige Teilnehmerinnen des Grundkurses mit dem Agility-Virus zu infizieren.

Die Anlässe:

Auch in diesem Jahr werden die ASMV-Qualifikationen im HSP Allschwil ausgetragen. Super Wetter, gute Stimmung, spannende Läufe - wir erleben auf unseren Plätzen ein Wettkampf auf hohem Niveau.

Im Herbst findet unser Abendmeeting statt. Ein gelungener Anlass in kleinem Rahmen zieht vor allem AgilityanerInnen aus der Region an. Das Turnier, bislang ein Zusatzangebot zum Sommeranlass, wird im kommenden Jahr nicht mehr stattfinden da wir uns aus Interesse und im Wissen um ein grosses StarterInnenfeld für die Durchführung einer EO-Qualifikation beworben und prompt den Zuschlag erhalten haben.

Es finden jährlich zwei EO-Qualifikationsanlässe in der Schweiz statt.

Eine der Qualifikationen wird im HSP Allschwil am 31.03.2012 durchgeführt.

Es ist uns eine Ehre und zeugt von grossem Vertrauen seitens der TKAMO uns gleich zwei solch wichtige Anlässe zu übertragen.

Zum Zeitpunkt der Anmeldung gingen wir noch davon aus, bis Ende Jahr einen Allwetterplatz zu besitzen. Die bereits im Bericht des Präsidenten Kurt Joss erwähnten Schwierigkeiten lassen noch auf unseren lang ersehnten Platz warten.

Am Arbeitstag im Herbst verteilten wir Sand auf die Plätze, einerseits um den Boden wintertauglich zu machen, andererseits um für den Anlass im März gerüstet zu sein.

Sollte uns das Wetterglück im kommenden Frühling unerwartet verlassen, so haben wir die Möglichkeit die Qualifikation im nahe gelegenen Kaiseraugst in der Halle durchzuführen.

Es ist uns sehr wichtig unseren guten Ruf nicht aufs Spiel zu setzen um auch in den kommenden Jahren die Qualifikationsanlässe in Allschwil halten zu können, werden durch unsere Anlässe doch grosse Einnahmen für den HSP Allschwil generiert.

14 Jahre Tsampa / 14 Jahre HSP Allschwil

Welpenkurs: ich und mein Wollknäuel Tsampa besuchen den Welpenkurs. Zu dieser Zeit gibt es noch keinen Welpengarten, die Hundchen toben auf dem oberen Platz umher und das Abrufen artet nicht selten in ein Einfangen aus. Tsampa rennt während der Lektion bellend um die ganze Gruppe herum, doch noch kein Grund zum verzweifeln, so sagt man mir, immerhin lässt er sich abrufen.

Erziehungskurse: Der Alltag und die Spaziergänge sind eine Tortur. Enten, Jogger, Fahrrad... alles was sich auch bloss ansatzweise bewegt wird gejagt und das Streicheln durch fremde Menschen wird mit explosionsartigem Aufschliessen und Verbellen geahndet. Im Hundesport wird Tsampa langsam und kontrolliert an für ihn bedrohliche Situationen herangeführt und auch ich erhalte hilfreiche Tipps.

Begleithundegruppe: Tsampas Kommunikationsfähigkeit scheint sich auf das Bellen zu beschränken, was entnervte Waldbesucher, blutig endende Hundebegegnungen und etliche Tierarztbesuche zur Folge hat. Der Hundesport wird zu unserer „Oase“ - hier sind wir ein Team, hier erleben wir schöne Momente, denn das hat er begriffen, im Hundesport sind die Leute und ihre Hunde ungefährlich, so dass er auf sein provokatives Verhalten verzichten und sich auf die geforderten Übungen konzentrieren kann.

Agility: Nach und nach zeigen die Übungen aus den vorangehenden Kursen ihre Wirkung im Alltag, das Größte ist geschafft - doch Tsampa will gefordert sein, denn schnell zeigen sich wieder neue Verhaltensoriginalitäten.

Wir lernen Agility kennen und aus dem anfänglichen „Hund sinnvoll beschäftigen“ wird schon bald eine Leidenschaft. Wir trainieren intensiv, laufen Turniere und kämpfen uns in die oberste Klasse L3. Schweiß und Tränen, denn wehe wenn er losgelassen, doch die Begeisterung von Tsampa und die Glücksmomente, wenn uns eine Übung gelingt, lassen uns nie aufgeben.

Auch nach Beenden der offiziellen Agility-Zeit aufgrund beginnender Arthrose in seinen Zehen steuert er auf den Spaziergängen wenn immer möglich in Richtung Hundesport. Knapp eine Woche bevor er mich für immer verlässt, läuft er mittlerweile taub und etwas gebrechlich, doch nicht minder motiviert und laut zwischen Sprungflügel und Slalom durch und ein letztes Mal gehen wir gemeinsam zufrieden nach Hause.

Was bleibt sind unvergessliche Augenblicke und grosse Dankbarkeit für die Unterstützung, welche wir durch die ÜbungsleiterInnen der verschiedenen Sparten erhielten.

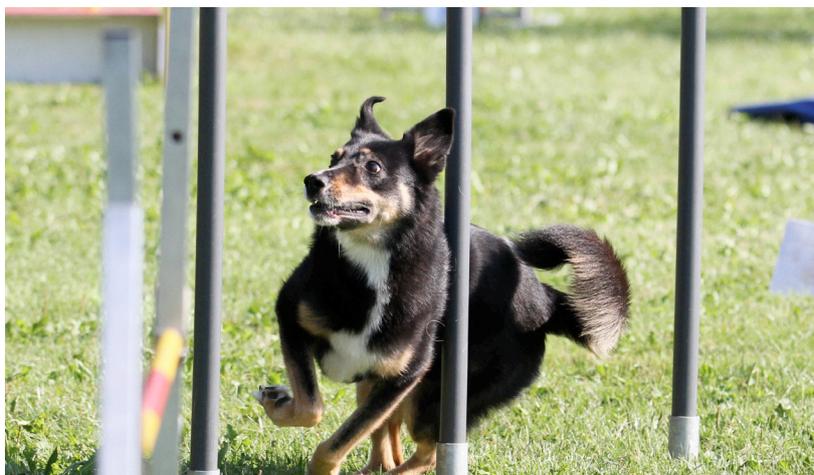


...Tsampa, ich vermisse sogar Dein Bellen...

In diesem Jahr müssen wir uns leider von weiteren Hunden verabschieden:



Beryll stirbt plötzlich und mit vier Jahren viel zu früh.
Kurz davor qualifizieren sich Beryll und Pascal Egli mit der Mannschaft Allschwil 2 für den ASMV-Final.



Chiara, alias Klärli, in vielen Sparten erfolgreich und mit fast allen Familienmitgliedern der Burlas im Hundesport aktiv verlässt uns und tritt im November die letzte Reise an.